Alternating Teams (Methode)

Die *Alternating Teams* - Methode ist eine Spielmethode für Mannschaftsspiele, ähnlich wie sie bei Unihockey-Mannschaften eingesetzt wird. Die Gruppen werden dabei in Blöcke eingeteilt, die einzeln oder kombiniert auf dem Spielfeld zum Einsatz kommen.

Diese Methode eignet sich besonders für intensive Sportarten, bei denen das Leistungsgefälle innerhalb der Teams gross bis sehr gross ist.

Das Ziel dieser Methode ist, das Spiel ausgeglichener und so auch spannender zu gestalten, auch wenn es überlegene Spieler in den Teams hat.

Teameinteilung

Zur Gruppeneinteilung stehen alle Jungs und alle Mädchen in getrennte Schlangen, geordnet nach dem Alter. Dann wird durchnummeriert, wie dies aus anderen Gruppenbildungs-Methoden bekannt ist. Wichtig ist, dass die Mädchen mit 2 beginnen (2, 1, 2, 1 usw.) und die Jungs mit 1 (1, 2, 1, 2 usw.) ansonsten ist es möglich, dass ein Team 2 Spieler mehr hat, als das Andere.

Danach bilden alle Einsen und alle Zweien je ein Team.

Spielablauf

Während dem Spiel stehen nie alle Spieler auf dem Platz. Es treten vorzu nur Gruppenteile gegeneinander an. Sind diese ermüdet, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und ruft zwei neue Gruppenteile auf den Platz.

Mögliche Gruppenteile, die gegeneinander antreten:

- Alle Jungs
- Alle Mädchen
- die jüngere Hälfte des Teams
- die ältere Hälfte des Teams
- die jüngere Hälfte der Mädchen
- die jüngere Hälfte der Jungs
- die ältere Hälfte der Mädchen
- die ältere Hälfte der Jungs

Während dem Spielablauf ist ein Schiedsrichter extrem wichtig, er muss die Übersicht behalten und vorzu entscheiden, wer als nächstes gegeneinander antritt. Der Ablauf sollte so gewählt werden, dass ein Kind nur max. zwei Einsätze direkt hintereinander hat.

Anwendungsbeispiele

In folgenden Sportarten kann *Alternating Teams* zur Anwendung kommen:

- Waldrugby
- Waldfussball
- Schuh-Ball

Quellennachweis

- Titelbild: Collage aus 2 Bildern von © geralt/ *pixelio.de* zur Verfügung gestellt von Jungschar Schinznach / Manuel Meier